Druck auf 100% Recyclingpapier

Darum machen wir mit
Lernen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen

Mehr Generationen Haus Limburgerhof Lebenneuentdecken

die Hauspost

Limburgerhof
2. Jahrgang
kostenlos

Hauszeitung des Mehrgenerationenhauses Limburgerhof | Ausgabe 1/2010 zum Straßenfest Limburgerhof | 02. September 2010

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten mit der zweiten Ausgabe der Zeitung des Mehrgenerationenhauses ein Blatt in Händen, das Ihnen einen Überblick über das Mehrgenerationenhaus selbst sowie seine Angebote und Ziele geben soll. Neben Beiträgen bisheriger Aktivitäten erfahren Sie, wer im Haus aktiv mitarbeitet und wo Sie sich selbst mit einbringen können. Ihr Engagement im und um das MGH, Ihre Ideen für dessen Entwicklung oder einfach nur ihr Vorschlag für ein Angebot, das gerade Ihnen oder Ihrem persönlichen Umfeld bisher noch fehlt, lassen das Haus leben.
Auf der letzten Seite haben wir eine Übersicht über unser Programm bis zum Jahreswechsel abgedruckt, das hoffentlich eine breite Resonanz findet. Und - wir haben einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben: „Mister MGH" aus dem nebenstehenden Artikel soll einen Namen bekommen - vielleicht haben Sie eine Idee!

Viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe wünscht Ihnen
Michael Müller
Leitung MGH

Themen dieser Ausgabe

Wir ... im MGH
Infos über Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten > S.2

Unterstützer
Starke Partner stellen sich vor > S.3

Aktivitäten
Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen im MGH auf Erfolgskurs ... > S.4,5

Schule, Arbeit, Beruf
Netzwerk Wiedereinstieg bietet Unterstützung für Frauen in und nach der Familienpause; Infos zum Schülerprojekt ... > S.6

Miteinander
Projekte und Angebote für alle Generationen sowie Termine der Vereine Limburgerhofs .. > S.7

Termine
Herbstprogramm des MGH Limburgerhof mit Angeboten für alle Alters- und Interessengruppen... > S.8

Ein MGH aus Pappmaché

Vom 12. bis 16. Juli 2010 fand im Mehrgenerationenhaus eine Kreativwerkstatt für Jung und Alt statt. Unter dem Motto ‚Pappkameraden' und ‚Malwerkstatt' trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um unter Anleitung der Malschul-Künstlerinnen Sabine Amelung und Nadja Anton ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Jede/r Teilnehmer/in formte aus alten Zeitungen, Tapetenkleister und Hasendraht selbst erfundene kleine und große Skulpturen. Gemeinsam wurde ein mobiles Mehrgenerationenhaus gebaut, in dem alle Figuren genügend Platz und durch die ganz besondere Bemalung auch den richtigen Rahmen fanden. Es entstanden Frösche mit gelben und blauen Punkten, Ballerinas, wie aus einem Comic entsprungen, Hunde, die Männchen machen, Maikäfer, die um Blumen schwirren, Fische, die von der Decke schweben, Monster mit grünen Stielaugen, ein Mister MGH, der das Haus bewachen wird, schwarz-weiße Katzen und noch viele mehr.
Immer wieder malten die kleinen und großen Künstler Bilder in den Klebe- und Formpausen. Unter anderem entstand ein über drei Meter langes farbiges Relief, das jetzt die Scheune, das Atelier des MGHs, schmückt. Mit einem sehr leckeren Mittagessen wurden alle täglich versorgt, so dass die kreative Kraft bis in den späten Nachmittag anhalten konnte. Einen krönenden Abschluss fand die künstlerische Arbeit am Freitag mit einem großen Ausstellungsfest mit Life-Konzert der Gruppe „Crescenti" ***(Bild unten)***

Auf Grund der hohen Nachfrage wird es eine Fortsetzung dieser so gelungenen Kreativwerkstatt in den nächsten Sommerferien geben. Weitere Infos unter www.malschule-limburgerhof.de und www.mgh-limburgerhof.de

Wissen Sie, wie „Mister MGH" heißt?

Dann sagen Sie es uns. Der schönste Name wird von einer Jury ausgewählt und „Mister MGH" feierlich verliehen - alle Vorschläge landen in einer großen Lostrommel und können tolle Preise gewinnen (u.a. einen iPod Shuffle).

Vorschläge geben Sie bis zum 30.09.2009 im MGH ab. Oder Sie schicken eine eMail an info@mgh-limburgerhof.de
Die Gewinner werden beim Herbstfest des MGH am 09.10.2010 ermittelt.

Ein Haus mit Potenzial für die Zunkunft

von Bürgermeister Dr. Peter Kern

Die Entwicklung des Mehrgenerationenhauses in den vergangenen zwei Jahren zeigt eindrucksvoll, wie stark die junge und sich entwickelnde Gemeinde Limburgerhof von einem gemeinwesenorientiert angelegten Konzept profitieren kann. Die Vielfalt der Besucher, der Akteure und der Projekte übertrifft die Erwartungen. Darüber hinaus birgt dieses Haus Potenziale in sich, die es in Zukunft noch auszuschöpfen gilt. Daran noch viel mehr teilzuhaben, sind wir - die Bürgerinnen und Bürger - aufgefordert.

Dass dies vermehrt auch gelingt, zeigen die kooperativen Aktivitäten, die das MGH im zweiten und dritten Jahr des Bestehens auszeichnen. So nutzen mittlerweile Seniorenbeirat und Agenda und auch die Gemeindeverwaltung selbst die vielfältigen Ressourcen des Hauses hinsichtlich seiner Medienausstattung und -kompetenz. Eigene Anstrengungen wie die gebündelte Darstellung der vielfältigen Angebote Limburgerhofer Vereine auf einer eigens eingerichteten Internet-Plattform werden zunehmend angenommen. Vorbildlich ist die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und hier der Jugend- und Sozialverwaltung. Deren Fachreferate sind von Anfang an fleißige Nutzer der Räume für Veranstaltungen und Austausch. Selbst manch ein Infoblatt, das kreisweit auf die Unterstützungsangebote des Jugend- und Sozialamtes hinweist, entstand im Mehrgenerationenhaus.

Das Haus entwickelt sich mehr und mehr zu einer „Denkfabrik" für Ideen und Projekte zur Entwicklung der Gemeinde Limburgerhof in den kommenden Jahren und Jahrzehnten. Auf wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde weisen Projektideen hin, die einen explizit experimentellen und zukunftsträchtigen Charakter haben. Dem Konzept „Mehrgenerationenhaus", das sich nicht als „ein" Haus an „einem" Ort sieht, sondern schon jetzt in die Breite geht, täten auch aus diesem Grund weitere Räumlichkeiten gut. Räume, die idealerweise ebenso vielfältig nutzbar sind, wie das „Alte Rathaus", in dem derzeit beinahe alle Aktivitäten laufen. Der Gedanke aller Generationen unter einem Dach in einem über den ganzen Tag offenen Haus der Begegnung: das käme auch Limburgerhof-Nord zugute. Und: der Zeitpunkt hierfür ist günstig, da die Sanierung des Jugendzentrums auch aufgrund des vom Land gewährten hohen Zuschusses nunmehr Formen annehmen könnte. Hier könnte eben dieses Begegnungszentrum entstehen, das von Jung und Alt nutzbar ist - ohne den Schwerpunkt eines offenen Angebots speziell für Jugendliche zu vernachlässigen. Lassen Sie uns gemeinsam diesen notwendigen großen Schritt in Richtung einer bedarfsorientierten Struktur freiwilliger Angebote in unserer Gemeinde gehen.

Ihr
Dr. Peter Kern

Hier ist immer was los ... und wir sind dabei!

Seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses gehöre ich zum Team um Michael Müller. Jeder Arbeitstag ist voller Überraschungen und die Zusammenarbeit mit Menschen aller Generationen eine wunderbare Erfahrung für mich. So ist mir in den zwei Jahren das Mehrgenerationenhaus und die Menschen darin buchstäblich ans Herz gewachsen.

Immer wieder nehme ich den Fotoapparat zur Hand und versuche, das lebhafte Miteinander festzuhalten. Es erfüllt mich mit Stolz, dass immer mehr Menschen das MGH besuchen. Wer einmal bei uns war, kommt auch gerne wieder - und sei es nur auf einen kurzen Besuch. Veranstaltungen, Bildungsangebote aber auch die kleinen Treffs zeigen immer wieder die Anziehungskraft dieses Hauses, in dem sich Menschen begegnen und austauschen können. Besonders schön finde ich den Mittagstisch im „offenen Wohnzimmer" des MGH.

Hier treffen regelmäßig drei Generationen aufeinander: Senioren, Erzieherinnen und Kinder. Wenn es die Zeit mir erlaubt, sitze ich dazwischen und genieße die Kochkünste der jungen Auszubildenden des CJD.

Redaktionelle Arbeit ist meine „Berufung" und so versuche ich, das MGH auch durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit im ganzen Rhein-Pfalz-Kreis bekannt zu machen.

Das ist nicht immer einfach, doch durch meine zusätzliche Arbeit im Kreis, in der Uhus Redaktion und künftig auch im Kreisseniorenbeirat treffe ich immer wieder Menschen, denen ich gerne unsere Arbeit im MGH näher bringe.

Elke Becker

Elke Becker

unterstützt im MGH bei Koordination- und Organisation und bereitet u.a. den Hobby- und Künstlermarkt vor. Zudem ist sie Ansprechpartnerin in der Redaktion des Seniorenmagazins ***„Die Uhus"***. Sie ist immer Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 im MGH zu erreichen.

Michael Müller

Leiter des MGH und immer Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 im MGH zu erreichen.

Andrea Barie,

Zuständig für alles rund um das „Netzwerk Wiedereinstieg". Sie ist zusammen mit Monika Haber immer Freitag Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr im offenen Wohnzimmer zu finden.

Regina Nachtigal,

ist Montag Vormittag von 9 bis 12 Ansprechpartnerin im MGH.

Margret Brenner,

immer da, wenn man sie braucht und zusammen mit Elke Becker und Björn Kühner eine Säule des Musikstammtisch und Erzählcafe

Carmen Dollt,

zuständig für das offene Wohnzimmer, das monatliche Erzählcafé und die Termine im Kalender. Außerdem Dienstag und Freitag Vormittag am Telefon.

Robin Bittner

Der Mediengestalter ist Dienstag vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr Ansprechpartner für das Internetcafe für Senioren.

Christine Wendel,

betreut neben dem Mittagstisch am Donnerstag auch den am gleichen Nachmittag stattfindenden Spieletreff.

Brigitte Meißner,

ist Mittwochs beim Spieletreff erreichbar

Björn Kühner,

macht auf dem zweiten Bildungsweg sein Abi und ist Dienstag nachmittags Ansprechpartner für die Hausaufgabenhilfe. Darüber hinaus unterstützt er alle größeren Veranstaltungen beim Auf- und Abbau.

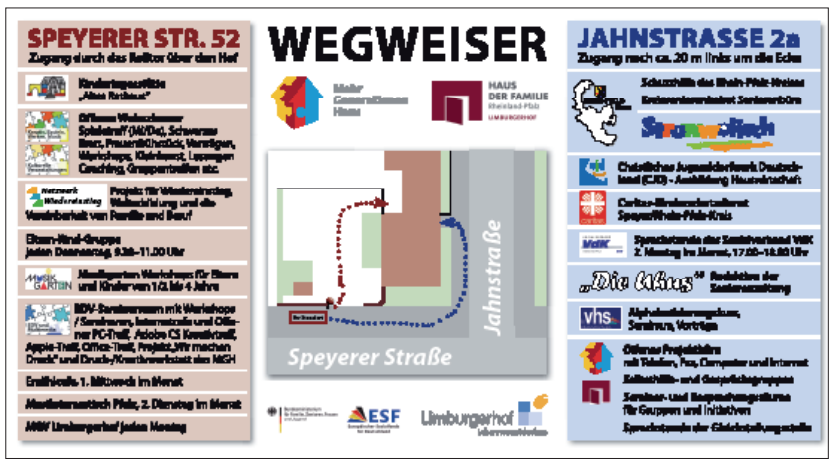
Schön, dass es ihn gibt

Technisches Know-How und eine große Bandbreite an Erfahrung, das braucht heute ein Hausmeister. Das trifft auch auf Peter Nowack zu. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn ruft. Im MGH fallen immer mal wieder handwerkliche Arbeiten an. Dann steht Peter Nowack dem MGH Team mit Rat und Arbeitseinsatz zur Seite.

„Wo es klemmt, helfe ich gerne", erklärt der immer gut gelaunte Handwerker im Gespräch mit der MGH Redaktion. Abends dreht er seine Runde und schaut, ob nicht wieder mal ein Fenster offen steht. Er übernimmt auch den Schlüsseldienst - und das nicht nur in der Urlaubszeit. Seit September 1992 arbeitet der Haustechniker bei der Gemeinde Limburgerhof, legt aber auf diese neue Berufsbezeichnung keinen besonderen Wert. „Ich arbeite als Hausmeister in der Carl-Bosch-Schule, im Haus des Kindes und seit 6 Jahren im Alten Rathaus" der Kindertagesstätte und nun auch im Mehrgenerationenhaus", so Peter Nowack. Seine Arbeit könne er sich selbst einteilen und habe so die Möglichkeit, immer dort zu sein, wo gerade „Not am Mann ist."

Wegweisend

Die vielfältigen Angeboten des MGH und seiner Partner im Alten Rathaus der Gemeinde Limburgerhof führten bei Besucher/innen manchmal zu Ver(w)irrungen, denen wir mit dem neuen Schild am Hauptzugang Speyerer Straße etwas entgegensetzen wollen. Unterstützend findet sich ein entsprechendes Schild auch am Zugang Jahnstraße 2a.



Kontakt:

Altes Rathaus Limburgerhof
Mehrgenerationenhaus | Haus der Familie
Speyerer Straße 52 | 67117 Limburgerhof
Telefon: (0 62 36) 48 53 35 (Mo/Di/Do/Fr 9.00–12.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30–12 und 15–19 Uhr
Mittwoch: 15–18 Uhr
Donnerstag: 12–18 Uhr
Freitag: 8.30–12 Uhr

Internet-Cafe für Senioren: Dienstag, 08.30–11.30 Uhr
„Die Uhus" Redaktion: Dienstag, 9.00–12.00 Uhr
Offener PC Treff: Dienstag, 15.00–18.00 Uhr
Musikstammtisch: 2. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr
Erzählcafé: 1. Mittwoch im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Krabbelgruppe: Donnerstag, 09.30–11.00 Uhr
Spielenachmittage: Mittwoch und Donnerstag ab 14.30 Uhr
Netzwerk Wiedereinstieg: Freitag, 9.00–12.00 Uhr

Herbstfest mit Livemusik in der Scheune

Sa, 09.10., 14–20 Uhr mit Spiel, Musik und leckerem Essen.

Angebote: Kürbislampen basteln, Kürbisgesichter am Computer zusammenstellen und ausdrucken, Kürbisrezeptbuch gestalten und ausdrucken, Live-Musik mit der Andreas-Stohner-Band, leckere Kürbisgerichte, neuer Wein und frischer Apfelsaft

Förderverein für das Mehrgenerationenhaus

Seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses im „Alten Rathaus" Limburgerhof im Juni 2008 hat sich das Mehrgenerationenhaus zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Mit seinen vielfältigen Angeboten für alle Generationen ist das MGH in Limburgerhof und dem Rhein-Pfalz-Kreis zu einer Institution geworden, welche in jedem Fall – gerade auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung – weiter bestehen und entwickelt werden muss.

Um den Bestand des Mehrgenerationenhauses, insbesondere nach Ablauf der Fördermittel nachhaltig zu unterstützen, haben die Initiatorinnen des MGH am 17. November 2009 einen Förderverein gegründet.

Ziel ist es, neben der ideellen und finanziellen Förderung, bestehende und laufende Projekte des Mehrgenerationenhauses zu unterstützen, das Mehrgenerationenhaus in der Bevölkerung stärker zu verankern und über Mitgliederwerbung Paten und Sponsoren für das Mehrgenerationenhaus zu gewinnen. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte der Förderverein am 06. Dezember 2009 anlässlich der Weihnachtsausstellung im Mehrgenerationenhaus, es folgte der Neujahrsempfang am 14. Januar 2010 für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Limburgerhof sowie eine versüßte Bürgermeisterwahl am 07. März 2010 durch einen erfolgreichen Kaffee-/Kuchenverkauf.

Infostand des Fördervereins anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde Limburgerhof (14.01.2010). V.l.n.r. Sylvia Kahrmann (Vorsitzende), Doris Klausat (Stv. Vorsitzende), Monika Haber und Christian Kunsmann (Beisitzer)

Dem Vorstand gehören an: Sylvia Kahrmann (Vorsitzende), Doris Klausat (stv. Vorsitzende), Barbara Zeller (Schatzmeisterin), Christian Kunsmann (Schriftführer) und als Beisitzer Alexander Röhlke, Monika Haber, René Dillmann, Markus Schlereth und Brigitte Buchwald. Als Rechnungsprüfer wurden Christine Wendel und Anne Kiefer gewählt. *(dk)*

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im „Förderverein MGH Limburgerhof e.V.":

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Straße/Hausnummer: .....

PLZ/ Wohnort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

☐ Ich zahle den **Mindestbeitrag** von **15,00 €** im Jahr

☐ Ich zahle einen freiwilligen Beitrag von ..... € im Jahr

☐ Ich beantrage die Mitgliedschaft: zum 01.01.2010

Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Förderverein MGH Limburgerhof e.V. widerruflich, den oben angegebenen Vereinsbeitrag jährlich bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber: .....

Girokonto Nr.: ..... BLZ : .....

Kreditinstitut: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

*die email-Adresse, sowie alle anderen persönlichen Daten werden ausschließlich zu Vereinsverwaltungszwecken, z.B. Einladung zur Mitgliederversammlung, Information über Veranstaltungen des Vereins, gespeichert und genutzt. Sie werden ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Betroffenen nicht an Dritte weitergegeben.

Infos:

Der Mitgliedsbeitrag im Förderverein beträgt 15 Euro, der Familienbeitrag beträgt 25 Euro. Beitrittserklärungen erhalten Interessierte direkt im MGH oder per Mail über die Vorsitzende: sylvia.kahrmann@googlemail.com.

Natürlich können Sie auch gerne unser Anmeldeformular verwenden, dass wir links abgedruckt haben. Dieses und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: http://www.foerderverein-mgh.de/

VDS - Verein der Selbstständigen Limburgerhof

Ein vielfältiges Netzwerk für alle Mitglieder

VDS Limburgerhof - das sind doch die, die das Straßenfest jedes Jahr veranstalten! Ja - das ist richtig und wir sind stolz, dass wir diese Tradition in Limburgerhof seit 36 Jahren erhalten. Die Erfolge der vergangenen Jahre und Jahrzehnte motivieren uns, alle Jahre wieder dieses "Limburger Aushängeschild" stattfinden zu lassen. Auch in den nächsten Jahren wird dieses Großereignis, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, einen Teil unserer Aktivitäten bestimmen. Großes Engagement des Gesamtvorstands, seiner Mitglieder und der Teilnehmer werden auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit für dieses Event sein.

Apropos Engagement - viele andere Aktivitäten außer dem Straßenfest werden aber in Zukunft intensiver und stärker gewichtet werden müssen.

Der im März 2010 neu gewählte Vorstand versteht sich unter anderem auch als Begründer und Gestalter eines Netzwerks, das für seine Mitglieder wichtige, aktuelle und informative Veranstaltungen initiiert. Bei einem aktuellen Stand von über 100 Mitgliedern muss jeder Einzelne in Bezug auf seine Bedürfnisse angesprochen und in den Gesamtverbund integriert werden. Viele VDS-Mitglieder sind sich immer noch nicht über die Möglichkeiten und Vorteile eines solchen Zusammenschlusses im Klaren.

Wer macht überhaupt was? Was bringt mir die Mitgliedschaft im Bezug auf Informationen und Kooperationen? Welche unternehmerischen Fragen betreffen meine Firma und was bietet der Verein dazu an? Dies wird in Zukunft unsere vorrangige Aufgabe im Vorstand sein: Kurse, Seminare und Informationsmöglichkeiten sollen durch ein enges Netzwerk gefördert werden. Ein informativer, neuer Internetauftritt wird dieses Bestreben abrunden und unterstützen. Eine gemütliche und kommunikative Möglichkeit soll auch ein VDS-Stammtisch werden. Dort kann in geselliger Runde manches besprochen werden, das bei größeren Veranstaltungen vielleicht unerwähnt blieb.

Zudem möchte sich unser Unternehmens-Netzwerk auch nach außen weiter öffnen. Treffen und Austausch mit anderen Gewerbevereinigungen und Vereinen sollen auch bei uns eine synergetische Wirkung entfalten. Ein eng verzahnter Austausch mit den Medien wird mithelfen, die Aktivitäten von uns publik zu machen. Zur Mitgliederinformation werden auch weiterhin die individuellen Serienbriefe verschickt. Gerade im digitalen Zeitalter ist dies ein Wunsch der Mehrzahl unserer Mitglieder.

Informationsveranstaltungen rücken immer mehr ins Rampenlicht. Hier Teilnehmer/innen eines Marketingseminars im Hotel Residenz.

Die Positionierung unseres Vereins in und mit der Gemeinde Limburgerhof ist uns eine wichtige Angelegenheit. Wir dürfen behaupten, dass der Kontakt und der Austausch mit den verschiedenen Gremien der Gemeindeverwaltung, sich äußerst positiv gestaltet. Dafür möchten wir uns bei den zuständigen Damen und Herren ausdrücklich bedanken. Nicht zuletzt unterstützt dies auch unser ständiges Bestreben, neue Mitglieder zu werben und sie von unserer Kompetenz zu überzeugen. Auch das "Miteinander" bezüglich des Mehrgenerationenhauses und anderer öffentlichen Institutionen ist ein Indiz für die gelungene Integration unseres Vereins im Ort.

Aber letztlich ist ein Zusammenschluss nur so stark wie seine aktiven Mitglieder, Sponsoren und Inserenten, denen ich hier auch mal recht herzlich danken möchte. Ohne Euer persönliches und finanzielles Engagement hätten wir es viel schwerer.

Matthias Benkert
1. Vorsitzender

Partner im MGH

- Kreisjugendamt mit monatlichem Tagesmüttertreff und Regeltreffen der kommunalen KiTa-Leitungen
- Friedensinitiative Limburgerhof
- MGV-Limburgerhof mit Chorprobe und freiem Singkreis
- Schutzhilfe des Rhein-Pfalz-Kreises
- CJD - Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftshelfer/in - Mittagstisch der KiTa und der Senioren
- BDS Limburgerhof und Gewerbeverein Neuhofen im Rahmen unserer Ausbildungsinitiative
- Beratungs- und Koordinierungsstelle Limburgerhof
- Big Brother - Big Sister
- Integrationsbeauftragter des Rhein-Pfalz-Kreises
- Praxis für Lebensfragen - Ulrike Strubel
- Modulata GmbH als Weiterbildungs- und Zertifizierungspartner
- Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis
- Kreisseniorenbeirat mit Redaktion „Die Uhus"
- Gewerbeverein Neuhofen
- VDS Limburgerhof
- Bäcker Görtz, Neuhofen

Sprechstunde der Gleichstellungsstelle: Am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr stehen Ihnen im Besprechungsraum (Zugang Jahnstraße) die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Limburgerhof bei allen Fragen und Problemen im Themenumfeld Gleichberechtigung und Chancengleichheit zur Verfügung.

Sprechstunde des Sozialverband VDK: Am zweiten Montag im Monat ab 17.00 Uhr. Hier hilft man Ihnen oder nennt kompetente Ansprechpartner zu Ihrem ganz persönlichen Problem und bei allen Fragen zum Sozialrecht. Die Beratung ist kostenlos.

Impressum der *die* Hauspost

Die *Hauspost* erscheint mindestens einmal im Jahr

Redaktion: Team des MGH Limburgerhof; namentlich gekennzeichnete Beiträge: Doris Klausat (dk), Andrea Barie (ab)

Auflage: 10.000

Druck: Geier-Druck-Verlag KG, Schifferstadt

Layout: MGH Limburgerhof

Herausgeber ist das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof

Verantwortlich: Michael Müller

Anschrift: *Hauspost*
Mehrgenerationenhaus
Speyerer Straße 52
67117 Limburgerhof

eMail:
info@mgh-limburgerhof.de

Projekt: „Wir machen Druck“

Journalistischer Nachwuchs im MGH

Im Rahmen einer Matinee beglückwünschte Michael Müller vier Teilnehmerinnen eines Journalismus-Workshops im MGH und überreichte Zertifikate. Die Schülerinnen arbeiteten im Frühjahr an der Gestaltung von vier Jugendseiten für die Seniorenzeitung *„die Uhus“*.
„Wir machen Druck“ heißt der Workshop, den das MGH schon im zweiten Jahr anbietet und der diesmal von den Journalisten Mechthild Möbus und Gereon Hoffmann begleitet wurde. Sie unterstützten die Jugendlichen beim redaktionellen Arbeiten und Umsetzen der Seiten. Auch wie man Geschichten recherchiert und sie in die richtige Form bringt, gehörten zur Arbeit von Vanessa Schneider, Renèe Resch, Franziska Pommering und Annabelle Ritterhaus. „Mit der Zusammenarbeit von Senioren, der *„die Uhus“*-Redaktion und Jugendlichen im Senioren-Magazin, wollen wir eine Brücke zwischen den Generationen schlagen,“ so Michael Müller, Leiter des MGH. Das Journalismus-Seminar werde jedenfalls fortgesetzt, darüber waren sich alle Beteiligten einig. Mit Mandoline und Gitarre musizierten Birgit Wendel und Armin Korn, während die Gäste das Buffet genossen und sich über die verschiedensten Bildungs-und Veranstaltungsangebote bei dem MGH Team informierte.

Info

Die nächsten Workshops für Jugendliche finden von Januar bis März 2011 statt. Schwerpunkte sind Grundlagen journalistischen Schreibens sowie InDesign und Photoshop. Die Workshops laufen rund um die Vorbereitung der zehnten Ausgabe des Magazins *„die Uhus“*

Musik liegt in der Luft

Ein Jahr Musik-Stammtisch Pfalz im MGH

Ein Leben ohne Musik können sie sich nicht vorstellen, die Hobbymusiker, die sich immer am 2. Dienstag im Monat zum Musik-Stammtisch treffen, um in die Welt der Noten und Melodien einzutauchen. Sie lassen im Mehrgenerationenhaus für einige Stunden den Alltag hinter sich und heizen das Stimmungsbarometer für Ihre Gäste an. Solisten oder kleine Gruppierungen musizieren hier gerne immer wieder und tauschen ihre Erfahrungen aus. Mittlerweile hat sich um Organisator Günter Lange eine feste Crew gebildet und auch im Publikum trifft sich im Laufe der Veranstaltungsreihe immer wieder ein kleiner Fanclub, dessen meist weibliche Anhänger mit viel Freude den Musik-Stammtisch Pfalz besuchen. Hier und da werden auch kleine Gedichte oder Witze vorgetragen. Damit sich alle Teilnehmer richtig wohl fühlen, sorgt das MGH Team für Erfrischungen und kleine Snacks.

Info

Immer am 2. Dienstag im Monat
18.00–22.00 Uhr - Eintritt frei

Musikgarten - für unsere Kleinsten (und deren Eltern)

„Musikgarten- gemeinsam musizieren“ ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kinder und deren Eltern unter Anleitung einer lizenzierten Musikgartenlehrkraft zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und gemeinsames Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern ganz spielerisch die eigene Stimme und ihren Körper entdecken. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln und ausgewählte Hörbeispiele führen das Kind ein in die Welt der Klänge und die Klänge der Welt. Die Musikerziehung hat positive Auswirkungen auf Sprachentwicklung, Kreativität, Intelligenz, logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz. Die körperliche Zuwendung der Bezugsperson gibt dem Kind Sicherheit und stärkt das Urvertrauen.
Mit Kursleiterin Stefanie Erlenwein konnten wir für unsere kleinsten MGH Besucher eine kompetente Musikgarten-Lehrkraft gewinnen.

Info

Infotag Mo, 06.09.2010, 9.15, 10 und 17 Uhr im MGH. Kurse beginnen ab Mo, 20.09.2010, bzw. Di, den 21.09.2010. Gebühr € 100,00 inkl. Lehrbuch und CD.

Das Bänkellied vom Erzählcafé (für Drehorgelbegleitung)

1. Im Erzählcafé bered`mer.... all´das was früher war. Ins alte Rathaus geht mer.... find`s Schwätzchen wunderbar!
2. Bis Fastnacht da besingt mer.... die fünfte Jahreszeit. Im Erzählcafé da sitzt mer.... im bunten Narrenkleid.
3. Im Frühling dann begrüßt mer.... den Wonnemonat Mai. Im Erzählcafé bericht´mer.... von mancher Liebelei.
4. Im Sommer dann verreist mer.... macht Fotos überall. Im Erzählcafé da zeigt mer.... sei´ Dias dann im Saal.
5. Im Herbst sodann probiert mer.... den neuen Wein so gern. Auch Zwiwelkuche´ kriecht mer.... kann beim Erzähl´n den verzehrn.
6. Im Erzählcafé erfährt mer.... was Weihnachten man bäckt. Von den Omas, ja da hört mer.... was in den Plätzchen steckt.
7. Im Erzählcafé bered mer.... all`das was früher war. Ins alte Rathaus geht mer.... find`s Schwätzchen wunderbar! ***(Dr. Michael Hespos)***

1. Hobby-Künstler-Markt in der Scheune

Am ***05. September 2010 ab 11 Uhr*** findet im Rahmen des Limburgerhofer Straßenfestes der 1. Hobby-Künstlermarkt im MGH statt. Der Eintritt ist frei!
Unter der „Alten Scheune“ und im Hof werden Hobbykünstler ihre Kreationen darbieten. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot und tolles Kunstwerk, auch für den kleinen Geldbeutel. Beim Rundgang durch das MGH können die Gäste sich über unsere Hausangebote informieren und bei Kuchen, Tee oder Kaffee den Mittag ausklingen lassen. Unterstützt wird das MGH-Team vom Förderverein des MGH Limburgerhof.

Politisches Kabarett von und mit Uwe Spinder

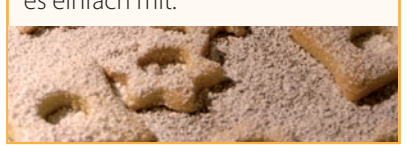
Fr, 08.10., 19 Uhr; Eintritt € 10,00
Eine Bühne, ein Tisch und ein paar topaktuelle Schlagzeilen… Mehr braucht es nicht für einen politischen Kabarettabend mit Uwe Spinder! In seinem ständig aktualisierten Programm bietet er alles, was man von klassischem Kabarett erwartet: Treffsichere Beobachtungen, scharfsinnige Kommentare, Wortwitz und direkten Bezug zur Tagesaktualität. Bissig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam setzt der schwäbische Querdenker seine Pointen ins Zentrum der großen Politik und des kleinen Verstandes. Mit wohltuendem Spott treibt er das arrogante Machtgehabe in Politik, Wirtschaft und Medien satirisch auf die Spitze.

Spielenachmittag 2. Limburgerhofer Plätzchenbörse

Gesellschaftsspiele für alle Generationen, dazu selbstgemachte Plätzchen mit Rezepten zum Nachbacken. ***So, 14.11., 11–18 Uhr***

Wenn Sie ein leckeres Plätzchen-Rezept kennen, dann backen Sie doch einfach ein paar zum probieren! Wir nehmen Ihr Rezept dann in unser Plätzchen-Rezeptheft auf - mit Ihrem Namen und Bild.
Anmeldung für Plätzchenbörse bitte bis 07.11.2010

Oder Sie haben ein Lieblingsspiel, dass Sie gerne einmal mit Anderen spielen möchten - bringen Sie es einfach mit.



An Weihnachten ist im MGH der Bär los

Am 05.12. von 11.00 -18.00 Uhr öffnet das Mehrgenerationenhaus in der Speyerer Straße 52, wieder seine Pforten. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Limburgerhof findet im offenen Wohnzimmer des MGH neben einem Kreativmarkt, eine Teddybären-Ausstellung statt. Hier gibt es alles rund um den Bär. Auch ein Puppen-und Bärendoktor hat an diesem Tag für Notfälle im MGH eine kleine Praxis eingerichtet. Im weihnachtlichen Ambiente der angrenzenden alten Scheune ist eine nostalgische Modelleisenbahn mit alten Dampfloks zu sehen und musikalische Beiträge stehen wieder auf dem Plan. Das Mehrgenerationenhaus stellt an diesem Wochenende sein Programm für das Frühjahr 2011 und die in Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenbeirat erstellte, neue Dezemberausgabe der Seniorenzeitung ***„die Uhus“*** vor. Wer mehr über das Mehrgenerationenhaus in Limburgerhof erfahren möchte, hat am Weihnachtsmarkt die beste Gelegenheit alle Aktivitäten im MGH und das Team vor Ort kennen zu lernen. Haben sie noch einen alten Teddy oder sammeln Sie diese liebenswerten Spielgefährten? Melden sie sich bei uns. Auch selbst genähte Bären sind herzlich bei unserer Ausstellung willkommen. Können Sie eine „bärenstarke“ Geschichte von früher erzählen, die sie selbst erlebt haben? Schicken Sie uns ihr ganz persönliches Erlebnis, oder melden Sie sich baldmöglichst in unserer MGH Redaktion, wir werden auch gerne Ihre Geschichte für Sie schreiben und in der Zeitung ***„die Uhus“*** pünktlich zum Weihnachtsmarkt veröffentlichen.
Redaktionsschluss ist der 1. Oktober Ihre Ansprechpartnerin im MGH ist Elke Becker. Tel: (06236) 485336eMail: elke.becker@mgh-limburgerhof.de

Ermutigungstag 2010

Früher stand die Großfamilie im Mittelpunkt der Gesellschaft. Heute prägen immer mehr Kleinfamilien und Alleinerziehende den Grundstock Familie. Dies und andere Themen standen im Mittelpunkt eines Ermutigungstages im Mehrgenerationenhaus.
Peter Pollak, Leiter des Adler-Schoenaker-Instituts für Individualpsychologie in Tuttlingen, referierte über die Herkunftsfamilie und deren Einfluss auf das eigene Leben. "Was macht eine Familie aus? Jeder hat seinen eigenen Blick auf die Familie . "Wir waren eine ganz normale Familie", antworteten die Seminarbesucher auf die Frage nach ihrer Herkunft. Die "gesellschaftliche Kleinzelle" übe größeren Einfluss auf einen Menschen aus, als jede Organisation und diene in den ersten Lebensjahren als wichtige Basis, so der Referent Peter Pollak.
Die Familie im Gespräch und wie Partnerschaft gelingen kann, ganz alltägliche Probleme (gemeinsam) leichter bewältigen, war ein weiterer thematischer Schwerpunkt an diesem Tag. IP Berater Ulrike und Werner Strubel, sowie Familienrat -Trainerin VpIP Martina Ditscher hielten interessante Vorträge und führten bewegte Gesprächsrunden.
Während die Erwachsenen sich am Ermutigungstag auf spezielle Themen konzentrierten, wurden die Kinder im eigenen Kinderworkshop von der Erzieherin Monika Mathes und ihrem Team betreut. Die Kleinsten waren als

"Edelstein-Detektive" unterwegs und spielten Spiele, die "stark" machen. Zum Mittagstisch kochte der Chef des MGH, Micheal Müller. Er überraschte alle Beteiligten mit einem sommerlichen Buffet. An dieser Stelle möchten wir allen, die einen Kuchen gespendet haben, herzlich danken.

Die Leitung und Organisation des Ermutigungstages fand durch Individualpsychologische BeraterInnen und TrainerInnen der Region Mitte des Verein für praktizierte Individualpsychologie (VpIP) in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus statt.

Kleine Gärtnerinnen und Gärtner

Unermüdlich und sich vom Regen nicht abschrecken lassend, wühlten Elke Tremmel und Sandra Horn mit einer Gruppe Kinder und der Unterstützung von Stefanie Hohlüchte auf dem Freigelände der Kita „Altes Rathaus", um einen Mini-Kräutergarten anzulegen. Am meisten Spass machte den Kindern, denen wiederum der Regen rein gar nichts ausmachte (Juhuuuu, Matschen!!!), die Arbeit mit schwerem Gärtnergerät (sprich: Schaufel) und dem Hin- und Herschippen von Matsch (sprich: Erde). Für das sorgfältige Setzen der zarten Pflänzchen waren dann wieder die „Großen" dran.

Adventskranzbasteln für Jung und Alt im MGH

Zu Beginn der Adventszeit besteht im Mehrgenerationenhaus die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung, einen ganz individuellen Adventskranz zu gestalten. Der Duft, frisch geschnittener Koniferen zieht dann durch das ganze Haus und den Teilnehmern macht das Binden der Kränze, die sehr lange frisch bleiben, immer sehr viel Spaß. Reichlich Deko aus Naturmaterialien, Klassisches in Rot, aber auch trendige Accessoires inspirieren die Teilnehmer bei der Gestaltung ihres Adventskranzes.

Info

Di, 23.11., 16–19 Uhr. € 7,00 zzgl. Material.

Spiel und Musik für Grundschulkinder

Eintauchen in die Welt der Reime, Lieder und Märchen. Fantasiekräfte entfalten, Geborgenheit erleben. Eine Waldorfpädagogin singt, spielt und musiziert mit Kindern aus der 1. und 2. Klasse und wird im Frühjahr ein kleines musikalisches Schauspiel zur Aufführung bringen.

Info

Die Kursleiterin stellt das Konzept des Kurses am Di, 21.09.2010 um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus vor. Kurs ab Di, 26.10.2010, wöchentlich zunächst bis Ostern 2010, € 130,00 inkl. Material. Für den Kurs benötigte Pentatonische Flöten sind im Preis enthalten.

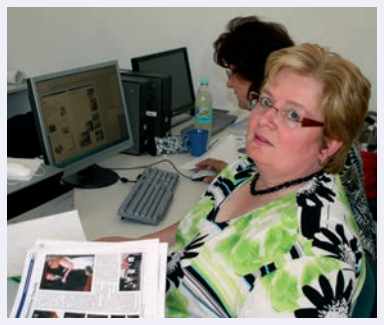
Englisch für Grundschulkinder

Ein Grundkurs zum spielerischen Lernen der Englischen Sprache für Kinder der Klassen 1–4, die für Sprache aufgeschlossen sind.

Info

Die Kursleiterin stellt das Konzept des Kurses am Fr, 17.09.2010 um 15.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus vor. Kurse ab Fr, 29.10.2010, wöchentlich. Kursgebühr (je nach TN-Zahl) ca. € 50,00 inkl. Material. Dazu gehören auch die für den Kurs benötigten Pentatonischen Flöten.

Kurz belichtet



Der Schulungsraum des MGH wurde im Frühjahr zeitweise zur Redaktion umfunktioniert. Hier trafen sich regelmäßig Karin Mayer, Ingrid Baumgart und Erika Nowack und gestalteten für Tanja und Steffen Schwind eine **Hochzeitszeitung**. Die standesamtliche Trauung hatten beide schon hinter sich und zur kirchlichen Hochzeit sollte die mit viel Liebe erstellte Zeitung eine große Überraschung werden. Zuvor wurden Geschichten rund um das Brautpaar recherchiert, Bilder gescannt und die Daten mit Hilfe von MGH Leiter Michael Müller zu einer tollen Zeitung zusammengestellt." Rund 40 Seiten haben wir zusammengefasst," erzählt die Mutter des Bräutigams, Erika Nowack. Die Idee hatte Ingrid Baumgart, die wie ihre Schwester Karin, an einem Orientierungskurs der KVHS teilnahm und so die Angebote und Möglichkeiten im Mehrgenerationenhaus in Limburgerhof kennen lernte. ***Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht dem Brautpaar alles Gute.***

Ressourcen des MGH durch Gemeindeverwaltung genutzt. Im Frühsommer 2010 haben Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung und Erzieher/innen aus der Kita „Haus des Kindes" einen Indesign-Workshop im Mehrgenerationenhaus besucht, um zukünftig Infoblätter und Flyer eigenständig vorbereiten zu können.

Der **Mittagstisch für Senior/innen** besteht seit über 15 Jahren. Die abwechslungsreichen Gerichte werden von den auszubildenden Hauswirtschaftshelferinnen des CJD immer Di und Do zubereitet und zu günstigen Preisen serviert. Ansprechpartnerin ist Frau Abeln vom CJD. ***Anmeldung beim CJD Limburgerhof erforderlich - Tel.: (0 62 36) 4 79 80-0.***

Sie treffen sich regelmäßig im offenen Wohnzimmer und eigentlich spielen sie am liebsten Kartenspiele. Dazu einen guten Kaffee, Tee und auch mal ein Stückchen leckeren Kuchen, dann wird aus den Nachmittagen im MGH immer ein toller Treff. Maria Haas vom Seniorenbeirat und Brigitte Meißner betreuen jeden Mittwoch von 14.30 - 18.00 Uhr das **Seniorencafé.** Für den **Spieletreff** immer donnerstags von 15.00-18.00 Uhr ist Christine Wendel Ansprechpartnerin, die sich dann auch um die Besucher/innen des Senioren-Mittagstischs kümmert.

Berichten Sie gerne über Episoden aus Ihrem Leben oder hören Sie gerne solchen Erzählungen zu? Interessieren Sie sich für die Geschichte Ihrer Gemeinde oder tauschen Sie gerne Urlaubserlebnisse aus? Tragen Sie gerne vor Gleichgesinnten ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte vor? Wenn eine oder mehrere dieser Fragen auf Sie zutreffen, dann sind Sie in unserem **Erzählcafé** richtig. Hier können Sie das Rezitieren, aber auch die freie Rede üben - genau wie in Londons„Speakers Corner". Zugleich hat dieser Gesprächskreis für Jedermann einen hohen Unterhaltungswert. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns für ein zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen im MGH zu plaudern. ***Immer am ersten Mittwoch im Monat.*** Sie hierzu auch linke Seite: Das Bänkellied vom Erzählcafe"

Eine enge Zusammenarbeit verbinden das Jugend- und Sozialamt des Rhein-Pfalz-Kreises und das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof. Im offenen Wohnzimmers treffen sich regelmäßigen Tagesmütter zum Austausch und auch die Leiterinnen der kommunalen Kitas im Kreis nutzen die Räume des MGH. Neu dazugekommen ist die Gruppe Struwwelisch, die mit Kindern psychisch kranker Eltern arbeitet. Unterstützung erhält die Fachabteilung des Kreises auch bei der Erstellung und dem Druck von Infoblättern für verschiedene Arbeitsgebiete durch die Projektgruppe „Wir machen Druck" des MGH.

Krabbeltreff im MGH

Mit Windeln und Fläschchen im Gepäck treffen sich junge Mütter (und Omas) und ihre kleinen „Krabbler" immer donnerstags im offenen Wohnzimmer des MGH. Die Kleinen erkunden hier Spielsachen und Kuscheltiere, und entdecken das MGH aus ihrer Perspektive. Singen und Spielen stehen an erster Stelle, wobei die „Großen" genug Zeit zum Austausch untereinander finden. Zum Abschluss singen alle ein gemeinsames Liedchen. Bei schönem Wetter trifft sich die Krabbelgruppe auf dem Spielplatz.

Info

Jeden Donnerstag Vormittag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im offenen Wohnzimmer. Gebühr € 5,00 pro Monat

Weitere Veranstaltungen und Kursangebote finden Sie auf der letzten Seite der Hauspost

Netzwerk Wiedereinstieg

Projekt des Mehrgenerationenhauses bietet Chance für Frauen nach der Familienpause

Unsere Aufgabe sehen wir darin, Frauen, die nach einer längeren Familienpause wieder in den Beruf einsteigen wollen, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihr Ziel erreichen können.

Da nicht jede Frau den gleichen Lebensweg hinter sich hat, ist jede weitere Beratung sehr individuell.
Freitags vormittags von 9 – 12 Uhr besteht im Mehrgenerationenhaus die Möglichkeit, mit Andrea Barie und Monika Haber darüber ins Gespräch zu kommen.
Jeden 1. Freitag im Monat bieten wir ein Frauenfrühstück an, um sich auch mit anderen Frauen auszutauschen. Eine Netzwerkarbeit lebt von dem Wissen und der Information jedes Einzelnen.
Auch ein Office-Treff (1. Freitag im Monat, 9-11.30 Uhr) bietet die Chance zum Austausch und Auffrischen der PC-Kentnisse. Verschiedene Vorträge durch fachkundige Referenten ergänzen unser Angebot.

So hatten wir im Januar einen Vortrag zum Thema „Flexible Arbeitszeiten – Gewinn für Unternehmen und Beschäftigte". Besonders angesprochen waren hierbei kleine und mittelständische Unternehmen und Freiberufler. Unser Ziel war es, Firmeninhaber auf Wiedereinsteiger aufmerksam zu machen und Strukturen zu schaffen, die das zu beiderseitigem Nutzen möglich macht.

Zwei Vorträge zum Thema „Wiedereinstieg in den Beruf – wie bin ich krankenversichert?" und „Minijob – Midijob – wie sieht es mit meiner Rente aus?" folgten im Mai, durch Referenten der Barmer GEK und der Deutschen Rentenversicherung.

Die Abschlussveranstaltungen der Orientierungskurse der KVHS (***siehe hierzu Infos rechte Spalte***), die zwei mal im Jahr im Mehrgenerationenhaus stattfinden, bieten ebenfalls die Möglichkeit, mit Frauen ins Gespräch zu kommen, die sich bereits auf den Weg zurück in die Berufstätigkeit gemacht haben.

Im Internet auf unserer Website www.netzwerk-wiedereinstieg.de informieren wir regelmäßig über Veranstaltungen, die im Rhein-Pfalz-Kreis und der Metropolregion stattfinden. So bietet die Arbeitsagentur in Ludwigshafen monatliche Veranstaltungen für Frauen an. Darüber hinaus gibt es Infotage für Wiedereinsteiger in Speyer, Ludwigshafen, Neustadt, Mannheim und Heidelberg. Bei einigen Veranstaltungen sind wir mit einem eigenen Infostand vertreten. ***(ab)***

Austausch, Information, Miteinander

Treffs für Frauen im MGH Limburgerhof

Haben Sie Lust, Menschen zu treffen, die ähnliche Probleme, Wünsche, Bedürfnisse oder Fragen haben, wie Sie selbst? Dann bieten sich unsere regelmäßigen offenen Café-Runden an. Bei Kaffee, Tee und diversen Frühstücksleckereien können Sie ganz zwanglos ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln oder einfach nur ... frühstücken!

Immer am ersten Freitag im Monat findet das Frauenfrühstück für alle Interessent/innen im Mehrgenerationenhaus statt. Dabei treffen Sie auch immer wieder auf die Frauen vom Netzwerk Wiedereinstieg, die jeden Freitag im Büro und Seminarraum zusammenkommen. Nutzen Sie den Besuch doch auch, um im **Office-Treff** ihre täglichen Probleme oder Kappeleien mit Word, Excel und Co. anzusprechen und im Idealfall gemeinsam mit anderen Besucherinnen und unseren Referenten zu lösen.

Zunächst am **ersten und dritten Mittwoch eines Monats** treffen sich Frauen aus aller „Herren" Länder, um sich über Gott und die Welt, unsere und ihre Sprache und Kultur, Arbeit und Beruf, Familie und Kinder oder einfach so zu unterhalten, dabei Anschluss und Bekannte finden und Ideen für gemeinsame Aktivitäten entwickeln. Ein wichtiger Effekt des Treffs ist die über regelmäßige Konversation zunehmende Sicherheit in der deutschen Sprache. Der **internationale Frauentreff** wird von Christine Unger (von hier) und Maryam Chehrehsa (aus dem Iran und) betreut.

Info

Frauenfrühstück: jeden ersten Freitag im Monat von 9.00–11.00 Uhr.
Ansprechpartnerin: Carmen Dollt, Monika Haber und Andrea Barie
internationaler Frauentreff: erster und dritter Mittwoch im Monat von 9.00–11.00 Uhr. Ansprechpartnerinnen: Christine Unger und Maryam Chehrehsa
Jeweils im offenen Wohnzimmer.

Neuer Orientierungskurs startet im Januar 2011 - Anmeldung läuft

Für viele Frauen bedeutet die gewollte oder notwendig werdende Rückkehr in den Beruf in aller Regel die Abstimmung der Rolle als Hausfrau und Mutter mit der Rolle als Arbeitnehmerin. Dies hat Auswirkungen auf das gesamte Lebensumfeld. Dieses Seminar setzt an diesen Punkten an, indem zunächst die eigenen Wünsche und Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden. Dies wird unterstützt und ergänzt um eine moderierte Orientierung in verschiedenen Arbeitsfeldern unter Berücksichtigung der persönlichen und fachlichen Leistungsfähigkeit.
Angesprochen sind Frauen, die nach einer mindestens dreijährigen Unterbrechung der Berufstätigkeit nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen und weder Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II haben.
Während des gesamten Seminars werden Fertigkeiten im Umgang mit EDV (Einsatzmöglichkeiten, Office-Anwendungen und Betriebssystem, vernetztes Arbeiten) trainiert. Sie haben die Möglichkeit eine Xpert-Prüfung abzulegen. Im Mittelpunkt steht die zielgerichtete Verwendung im Rahmen realer praktischer Aufgabenstellungen. Zwei Praktikumsphasen in Betrieben im Rhein-Pfalz-Kreis ermöglichen Einblicke in Arbeitsfelder und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern.
Das Projekt wird am letzten Tag im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof mit einer Präsentation mit Messecharakter und einem gemeinsamen Abschlussfest beendet.

Kursinfo

Termin: 10.01. bis 24.06.2011
Unterricht: 08.30–12.30 Uhr
Praktika: 28.03.–15.04. sowie 30.05.–17.06.2011
Ferien: 16.04.–01.05.2011
Veranstaltungsort: Bildungszentrum Schifferstadt Neustückweg 2 (direkt am Südbahnhof)
Gebühr: 100,00 €
Das Seminar wird aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend gefördert.
Anmeldung:
bei der Kreis-Volkshochschule, Herr Scheibel, (06 21) 50 09-248
oder im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof, (0 62 36) 48 53 35 (Montag, Dienstag und Donnerstag vormittags)

Reif für den Beruf - Reif fürs Leben

Veranstaltungsreihe von MGH und VHS Limburgerhof in Zusammenarbeit mit dem Team LuV

Vom Erstkontakt zum Vorstellungsgespräch

20.+24.09.2010, 17–20 Uhr (2x Mo/Fr)
In zwei Workshops dreht sich alles um das Thema Vorstellungsgespräch. Das Moderatorenteam erarbeitet mit den Teilnehmer/innen die folgenden Themenschwerpunkte und setzt dabei intensiv auf moderne Medien.
Workshop 1
1. Vorbereitung auf den Erstkontakt
2. Wie recherchiere ich richtig
3. Terminvereinbarung am Telefon

Workshop 2
1. Persönliche Anfragen
2. Das Vorstellungsgespräch:
   a. Vorbereitung
   b. Aussehen und Auftreten
   c. Gesprächshaltung
   d. Körpersprache.

Gebühr € 75,00

Lernberatung

26.10.2010, 17–20 Uhr
Lerne ich eigentlich richtig? Wie kann ich mit Lernblockaden umgehen? Mit einem Lerntypentest kann man feststellen, welcher Lerntyp man eigentlich ist. Das Lernen soll mir Spaß machen, wie kann das denn funktionieren? All diese Fragen werden in diesem Workshop bearbeitet. *Gebühr € 38,00*

SMS (Stress - Motivation - Selbstsicherheit)

23.11.2010, 17–20 Uhr
Das Gefühl, gestresst zu sein, entsteht immer dann, wenn Menschen den Eindruck haben, etwas wachse ihnen über den Kopf, d.h. man den Eindruck hat, eine Situation nicht kontrollieren zu können. Für viele Menschen ist der Alltag mit Stress voll gepackt: Zeitdruck, eine Flut von Terminen, das Gefühl, den steigenden Anforderungen nur noch hinterherzuhinken. Bei lang andauernder Belastung kann es zu seelischer und physischer Erschöpfung kommen bis hin zum gefürchteten Burn-out. Diese chronische Stressreaktion lähmt nicht nur die persönliche Vitalität, sondern auch die eines Betriebes. Ein besserer Umgang mit Stress, den Stress zu managen und ihn sogar noch selbst zu beeinflus-sen - dies wirkt sich natürlich enorm auf Ihre Motivation aus. Manchmal kommt der „Macht-Lust-Motor" ins Stottern, aber mit außergewöhnlichen Methoden lassen sich Mini- und Maxidurchhänger problemlos meistern. Und wenn die Motivation wieder da ist klappt es auch mit der Selbstsicherheit. *Gebühr € 38,00*

Info/Anmeldung

Anmeldung für alle Module bei der örtlichen Volkshochschule Limburgerhof, Heike Lange,
Tel.: (06236) 691-163

Team LuV Lernen & Verstehen

„Die Uhus“ bauen Brücken zwischen den Generationen

Das Magazin der Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis (RPK) ist eine gefragte Zeitschrift, nicht nur bei Senioren. Immer wieder besuchen uns Seniorenbeiräte aber auch junge Menschen das Mehrgenerationenhaus, weil sie Berichte und Informationen über unser Haus gelesen haben. Seniorenbeiräte aus dem ganzen Kreis informieren sich regelmäßig über die Arbeit im MGH, um in ihrer Gemeinde ähnliche Projekte zu realisieren. Nach der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Limburgerhof wurde **„die Uhus“** Redaktion in das Seniorenbüro des RPK im ersten Stock verlegt, wo die Aufbereitung der Zeitungsinhalte stattfindet. Doch immer wieder trifft sich das kleine Redaktionsteam im offenen Wohnzimmer, weil hier alle Fäden des Hauses zusammenlaufen und weil es einfach gemütlicher ist. **„die Uhus“**-Mitarbeiter aus umliegenden Gemeinden kommen gerne vorbei und beraten hier gemeinsam ihre Textvorschläge. Im MGH wurden schon viele ihrer Ideen umgesetzt.

Die Jugendseiten des **„die Uhus“** im Rahmen des Projekts „Wir machen Druck“ mit generationsübergreifenden Themen, werden auch weiterhin fortgesetzt. Inserenten sind bei den **„die Uhus“** immer gerne gesehen, da sich das kostenlose Seniorenmagazin nur durch Werbung finanziert. **„die Uhus“** werden weiterhin Brücken bauen – Senioren informieren und versuchen, allen jüngeren Menschen, das "Älterwerden" etwas zu erleichtern. *(eb)*

Redaktion „die Uhus“

Mehrgenerationenhaus
Limburgerhof
dienstags von 9.00–12.00 Uhr
Jahnstraße 2
67117 Limburgerhof
Tel: (06236) 42 64 31 / 48 53 35
eMail: dieuhus.redaktion@t-online.de
oder zeitung@senioren-im-kreis.de

Die August-Ausgabe ist in den Kreisgemeinden verfügbar. Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint im Dezember 2010.

Treffen lokaler Agenda-Gruppen

Im offenen Wohnzimmer des MGH trafen sich 12 Bürger/innen aus Limburgerhof und Mutterstadt, deren ehrenamtliches Engagement im Fokus der Lokalen Agenda 21 steht. Die Veranstaltung lief im Rahmen des Jahresschwerpunktes „Nachhaltig Leben“ der VHS Rhein-Pfalz-Kreis.
In eigenen, teils witzigen, immer aber sehr informativen Präsentationen unterschiedlichster Projekte, standen ökologische, ökonomische und besonders die soziale Nachhaltigkeit immer wieder im Vordergrund. Die anschließende Diskussion zeigte, dass ein regelmäßiger Austausch unter allen Agendas eine zukunftsfähigere und lebenswertere Gemeinschaft im Rhein-Pfalz-Kreis unterstützen könnte.
Die Referenten Manfred Roither aus Limburgerhof und Bernd Feldmeth aus Mutterstadt stellten ihre Schwerpunktthemen vor und schnell zeigte sich, dass viele Projekte auch in anderen Ortschaften im Rhein- Pfalz- Kreis ermöglicht werden könnten, oder bereits in Arbeit sind. Oft scheitere eine gezielte Ausarbeitung der Projekte nicht nur an den leeren Kassen in den Kommunen, sondern auch am Desinteresse vieler Mitbürger.
Zum Abschluss der Veranstaltung vereinbarte man einen Erfahrungsaustausch in laufenden Projekten und wird mit einer Aufforderung zur Teilnahme an alle Ortschaften im Landkreis versuchen, im nächsten Jahr den Gesprächskreis zu erweitern.

Zusätzliche Info unter:

www.agenda21-mutterstadt.de

Für das nächste Jahr wurde auf Wunsch der Teilnehmer ein weiteres Treffen im MGH vereinbart. Hier könnte zukünftig eine Art Kommunikationszentrum der Agendas im Landkreis entstehen.
Termin nächste Veranstaltung: 21.04. 2011 um 19 Uhr im MGH

Kompetenz des MGH gefragt

Das MGH Limburgerhof wird regelmäßig von Interessierten und Gruppen, Initiativen und Vertretern anderer Gemeinden besucht, die sich über die Arbeit und die Rahmenbedingungen eines MGH zu informieren möchten - in der Regel, um ähnliche Angebote zu entwickeln. Uns freut, dass unsere Arbeit mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und anerkannt ist.
Auf dem Bild Vetreter/innen der VG Dudenhofen mit Bürgermeister Peter Eberhard im Gespräch mit MGH-Leiter Michael Müller

Aktuelle Termine und Angebote der Limburgerhofer Vereine

02.10.10	15 Uhr	Sozialverband VdK	Herbstfest, Mehrgenerationenhaus
11.09.-12.09.10	9 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Gaumeisterschaft im Gerätturnen, Grünstadt
18.09.10	14-18 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Schafkopfturnier, Jahnturnhalle
18.09.10	8.30-10 Uhr	Kolpingsfamilie	Altkleidersammlung, Pfarrheim Feuerbachstr.22
21.03.10	19.30 Uhr	Kolpingsfamilie	Vortrag:,Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Pfarrh. Feuerbachstr. 22
02.10.10	15 Uhr	Ski Club	Walking
02.10.10	9 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Familienausflug, Treffpunkt Bahnhof
03.10.10	9.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Erntedank u. Familientag, Kath. Kirche und Pfarrheim
09.10.10	14 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Königsschießen, Jahnturnhalle
13.10.10		Ski Club	Jahreshauptversammlung
17.10.10	8-16 Uhr	VfH Limburgerhof	Spätjahresprüfung, Vereinsgelände
19.10.10	19.30	Kolpingsfamilie	Vortrag: Alpenblumen im Lebensraum der Ostalpen, Pfarrheim Feuerbachstr. 22
22.10.-24.10.10	9 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Leistungslehrgang im Gerätturnen mit Übernachtung, Annweilier Jugendturnerheim
28.10.10		Ski Club	Skigymnastik
01.11.10	15 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Totengedenken, Friedhof
05.11.10	18.30 Uhr	DJK Limburgerhof	Martinsumzug, Kath. Kirche/Burgunder Platz
06.11.10	19 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Ehrungsabend für besondere Ehrungen
06.11.-07.11.10	10.30 Uhr	Gesangverein MGV 1903 e.V.	Schlachtfest, Sängerheim
07.11.10		Ski Club	Skibasar
1.11.10	11.11 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Rathausstürmung
12.11.10	18 Uhr	Kolpingsfamilie	Pfälzer Abend , Pfarrheim Feuerbachstr. 22
13.11.10	17.11 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Ordensfest der LiHoNa, Jahnturnhalle
13.11.-20.11.10		Ski Club	Pfälzer Skiwoche Zermatt
17.11.10	19.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Ökum. Friedensgebet,
19.11.10		SG Limburgerhof	Generalversammlung, Sportklause
20.11.10	9-12 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Stützpunktlehrgang im Gerätturnen, Jahnturnhalle
23.11.10	19.30 Uhr	Kolpingsfamilie	Vortrag: Eine Reise nach Lucca, Pisa und Turin, Pfarrheim Feuerbachstr. 22
28.11.10	9.30	Katholische Pfarrgemeinde	Gemeindeadvent, Kath. Kirche und Pfarrheim
28.11.10	9 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Gauschülerturnfest im Gerätturnen, Lambsheim
04.12.10		Ski Club	Hüttenabend
05.12.10	15 Uhr	Sozialverband VdK	Adventfeier, MGV-Pavillon
05.12.10	9.30	Kolpingsfamilie	Kolping-Gedenktag, Katholische Kirche/Pfarrheim
07.12.10	10 Uhr	Kolpingsfamilie	Abschlusswanderung mit Spießbratenessen, Hambach
10.12.10	19 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Weihnachtsschießen, Jahnturnhalle
12.12.10	16 Uhr	Gesangverein MGV 1903 e.V.	Weihnachtsfeier, Kultursaal
12.12.10	15.30 Uhr	TG 04 Limburgerhof	Weihnachtsfeier, Jahnturnhalle
14.12.10	19 Uhr	Kolpingsfamilie	Adventsfeier, Pfarrheim Feuerbachstr. 22
26.12.-02.01.11		Ski Club	Jugendfreizeit Obertauern

Mehr Infos finden Sie auf der Internetseite www.aktiv-in-limburgerhof.de

Workshop für Vereine und Veranstalter
Wir führen Sie in die Nutzung der Webplattform aktiv-in-limburgerhof ein:
Dienstag, 21.09.2010, 18.30–21.00 Uhr
Dienstag, 12.10.2010, 18.30–21.00 Uhr
Anmeldung auf der Website unter www.mgh-limburgerhof.de / Anmeldung oder (0 62 36) 48 53 35

www.aktiv-in-limburgerhof.de

Unser Programm 09–12/2010

Kunst und Kultur

1. Hobby-Künstler-Markt

im Rahmen des Straßenfestes
So, 05.09., 11–18 Uhr

Politisches Kabarett von & mit Uwe Spinder

Ausführliche Infos auf Seite 4.
Fr, 08.10., 19 Uhr; € 10,00

Teddybärenausstellung

im Rahmen des Weihnachtsmarktes
Sa, 05.12., 11–18 Uhr, Info Seite 4

Sprache und Musik

Englisch für Grundschulkinder

Infonachmittag Fr, 17.09.2010, 15.30 Uhr im MGH für die Klassenstufen 1–2.; Kurse ab Fr, 29.10.2010, *Weitere Infos im Inneren auf Seite 4.*

Musikgarten für Babys und Kleinkinder

Infotag Mo, 06.09.2010, 9.15 und 17 Uhr im MGH. Kurse beginnen ab Mo, 20.09. bzw. ab Di, 21.09.2010 € 100,00 inkl. Material. *Weitere Infos im Inneren auf Seite 5.*

Spiel und Musik für Grundschulkinder

Infonachmittag am Di, 21.09.2010, 16 Uhr im MGH. Kurs ab Di, 26.10.2010, wöchentlich bis Ostern 2010, € 130,00 inkl. Material.
Weitere Infos auf Seite 5.

Projekt: Schülerhilfe

Ausführliche Infos zu den Angeboten im Inneren auf Seite 7.
Anmeldung bei Frau Lange: (0 62 36) 6 91-163

Vom Erstkontakt zum Vorstellungsgespräch

20.+24.09.2010, 17–20 Uhr (2x Mo/Fr); € 75,00

Lernberatung

26.10.2010, 17–20 Uhr; € 38,00

SMS (Stress - Motivation - Selbstsicherheit)

23.11.2010, 17–20 Uhr; € 38,00

Basteln / Handwerk

Die Angebote richten sich an alle Altersgruppen

Fahrradwerkstatt für Eltern und Kinder

Kleinere Reparaturen am Fahrrad lassen sich prima zu zweit machen. Wir helfen ihnen dabei.
Sa, 16.10., 9–12 Uhr. € 7,00 pro Paar zzgl. Material.

Herbst- und Grabgestecke

Wir geben Anregung und Unterstützung zur selbstständigen Herstellung individueller Gestecke.
Mi, 27.10., 17–19 Uhr. € 7,00 zzgl. Material.

Adventskränze

Wir geben Anregung und Unterstützung zur selbstständigen Herstellung individueller Kränze für die Vorweihnachtszeit.
Di, 23.11., 16–19 Uhr. € 7,00 zzgl. Material.

Computer / Medien

reine Seniorenkurse haben wir farbig markiert

Computer-Grundkurse

(Windows 7 oder Apple Mac OS X 10.6) und Internet, eMail, Schreiben, Bilder und Dokumente verwalten
13.09.–01.11., 8x Mo, 9–11.30 Uhr: Windows 7
15.09.–10.11., 8x Mi, 9–11.30 Uhr: Mac OS X
16.09.–20.10., 6x Do, 18–21 Uhr: Mac OS X
18.10–22.10., Mo–Fr, 18.30–21 Uhr: Mac OS X
11.11.–16.12., 6x Do, 18–21 Uhr Windows 7

Gut vernetzt mit Famile und Freunden

Schulungsreihe in Kooperation mit Microsoft.
Modul 1: Online in Kontakt bleiben
ab 08.09., 5x Mi, 14–17 Uhr
oder ab 30.09., 5x Do, 9–12 Uhr
oder ab 11.10., Mo–Fr, 14–17 Uhr
Modul 2: mit Bildern Erlebnisse teilen
ab 08.11., 2x Mo/Di, 18–21 Uhr
oder ab 11.11., 4x Do, 9–12 Uhr
Modul 3: Dokumente gestalten und verwalten
ab 20.10., Mi–Fr, 14–17 Uhr
oder ab 28.10., 3x Mi, 18–21 Uhr
Modul 4: Meine eigene digitale Welt
ab 6.11., 3x Sa, 9–12.30 Uhr

Windows 7 Themen-Workshops

immer Montag/Mittwoch, 14–17 Uhr;
04.10. Internet
06.10. eMail
25.10. Ordner und Dateien
27.10. Bilder und Musik
03.11. Briefe mit Word
08.11. Haushaltsbuch mit Excel
10.11. Film und Video
15.11. Skype
Windows Grundkenntnisse werden vorausgesetzt!

Handeln im Internet

immer Mittwoch, 19–21 Uhr
10.11. Grundlagen: Kaufen
17.11. Käuferschutz
24.11. Grundlagen: Verkaufen
08.12. Verkaufen mit ebay

Apple - iWork-Praxis

Schreiben, Rechnen, Präsentieren für den Mac
immer Mittwoch, 18.30–21 Uhr;
01.09. Grundlagen Textgestaltung mit Pages
08.09. Briefe und Vorlagen mit Pages
15.09. Daten in Numbers/Adressbuch und Serienduck mit Pages
22.09. Berichte und Seminararbeiten in Pages
29.09. Berechnungen in Numbers
06.10. Tabellen und Formulare in Numbers
27.10. Präsentieren mit Keynote
03.11. Animation und Interaktivität mit Keynote.

Apple-Workshops

immer Samstag, 9–13(16) Uhr;
01.09. Crashkurs Numbers *(–16 Uhr)*
18.09. Bilder verwalten mit iPhoto
09.10. Crashkurs Keynote *(–16 Uhr)*
23.10. Video-Schnitt mit iMovie *(–16 Uhr)*
20.11. DVD-Erstellung mit iDVD *(–16 Uhr)*
11.12. Website mit iWeb und .me

Office 2007 Crashkurse

(4 Programme - 5 Termine*), immer Sa, 9–16 Uhr*
21.08. Word — Zusatztermine
11.09. Ex[Ausgebucht] — auf Anfrage
09. [Ausgebucht]erpoint
13.11. Access
04.12. Office im Zusammenspiel

Office 2007 Intensivkurse

immer Montag, 18–21 Uhr
13.09.–18.10. (6x) Word (14 Tage verlegt)
25.10–29.11. (6x) Excel
06.–13.12. (2x) Outlook

Fotobuch erstellen

2x Mi, 10.+17.11.2010, 9–12 Uhr
Fr/Sa, 26./27.11.2010, 18–21 und 9–12 Uhr

Photoshop CS4(5) Praxis-Workshop

29.10–06.11., 2x Fr/Sa, 18–21 bzw. 9–16 Uhr (inkl. Unterlagen und Imbiss)

Handy-Kurs für Senior/innen

Rund um Telefonieren, Mailbox und SMS erklären Ihnen Schüler/innen Ihr Telefon und helfen bei der Einrichtung, *Do, 4.+11.11., 17–19 Uhr; € 8,00*

Workshop Video

Kurs für alle Altersgruppen. Nach einer kurzen Einführung werden Übungen zu verschiedenen Aufnahmesituationen gemacht. Später drehen gemischte Teams kurze Filme mit Bezug zu Limburgerhof. Diese werden am Computer geschnitten und im Internet veröffentlicht. 1*8.–22.10., 9–16 Uhr. Gebühr € 50,00 inkl. Imbiss*
Workshop für Vereine und Veranstalter

Wir führen Sie in die Nutzung der Webplattform www.aktiv-in-limburgerhof.de ein:

Di, 21.09., bzw. Di, 12.10.2010, 18.30–21.00 Uhr
Weitere Infos auf Seite 7 Anmeldung auf der Website unter www.mgh-limburgerhof.de

Geselligkeit

Erzählcafe

1. Mi/Monat, 14.30–17 Uhr / Zuhören und Mitmachen

Musikstammtisch Pfalz

2. Di/Monat, 18–22 Uhr / Zuhören und Mitmachen

Herbstfest

Sa, 09.10., 14–20 Uhr mit Spiel, Musik und leckerem Essen. *Angebote:* Kürbislampen basteln, Kürbisgesichter am Computer zusammenstellen und ausdrucken, Kürbisrezeptbuch gestalten und ausdrucken, Live-Musik mit der Andreas-Stohner-Band, leckere Kürbisgerichte, neuer Wein und frischer Apfelsaft

Spielenachmittag mit 2. Limburgerhofer Plätzchenbörse

Gesellschaftsspiele für alle Generationen, dazu selbstgemachte Plätzchen mit Rezepten zum Nachbacken. So, 14.11., 11–18 Uhr

Arbeit / Beruf

Wie bewerbe ich mich richtig

September 2010 (Termin steht noch aus)

Deutsche Rentenversicherung: Neues – Wichtiges – Interessantes

08.10.2010, 8.30 Uhr
Bildungszentrum Schifferstadt, Neustückweg 2

Der Weg in die Selbständigkeit

November 2010 (Termin steht noch aus)

Als Wiedereinsteiger richtig krankenversichert?

8. Dezember 2010, 8.30 Uhr
Bildungszentrum Schifferstadt, Neustückweg 2

Der regionale Arbeitsmarkt – Beschäftigungsperspektiven für Frauen

11. Februar 2011, 8.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Limburgerhof

Weitere Informationen zu unserem Programm entnehmen Sie bitte unseren regelmäßigen Ankündigungen im Amtsblatt. Nutzen Sie auch unsere Internetseite www.mgh-limburgerhof.de auf der Sie sich für alle Veranstaltungen online anmelden können. Darüber hinaus können Sie uns auch gerne unter (0 62 36) 48 53 35 anrufen. Unsere Bürozeiten sind Mo/Di/Do/Fr, 9–12 Uhr.

WIR ZAHLEN IHNEN 500,- €
WENN WIR IHR HAUS VERKAUFEN DÜRFEN.

Wir sind von unserem Service überzeugt und möchten auch Sie überzeugen. Deshalb zahlen wir Ihnen sofort 500,- Euro, wenn wir Ihre Immobilie anbieten dürfen oder Sie uns eine zu verkaufende Immobilie vermitteln. Einzige Voraussetzung: Ein Allein-Vertriebsauftrag für die Immobilie. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 0621 / 5988 - 341 / www.kreissparkasse-rhein-pfalz.de
immobilien@kreissparkasse-rhein-pfalz.de

KREISSPARKASSE | Rhein-Pfalz

WIR FÖRDERN KUNST, KULTUR, SPORT UND SOZIALES IN DER REGION